

toppharm

Finden
Die TopPharm Apotheke
in Ihrer Nähe...

Am Puls der Gesundheit.

/ News / Schlagzeile /

Schlagzeile

Forschungsabenteurer auf 7000 Metern Höhe von Schweizer Medizinerinnen

Bern (sda) Medizinische Forschung auf 7000 Metern Höhe: Ein Dutzend Schweizer Höhenmediziner und rund 40 Bergsteiger planen eine Expedition auf den 7545 Meter hohen Muztagh-Ata im Westen Chinas. Dort wollen sie Höhenkrankheiten erforschen.

"So hoch hinauf mit so vielen Leuten im Namen der Forschung, das hat es noch nie gegeben", sagte einer der Expeditionsleiter, Urs Hefli, am Donnerstag gegenüber der Nachrichtenagentur sda. "Wir sind aber nicht verrückt", betonte er.

Ziel der Expedition sei herauszufinden, wie sich der Körper auf "die unwirtlichen Bedingungen in grosser Höhe" anpasse und wie sich der Sauerstoffmangel auswirke. Die Ärzte wollen unter anderem untersuchen, wie sich die Atmung verändert, wie tief die Bergsteiger schlafen oder wie Herz und Niere reagieren.

Technisch einfacher Berg

Zu diesem Zweck machen sich Mitte Juni rund ein halbes Dutzend Schweizerinnen und über 50 Schweizer zwischen 29 und 65 Jahren in Richtung Islamabad in Pakistan auf - dem Ausgangspunkt der Expedition. Von dort geht es über den Karakorum-Highway ins Grenzgebiet von China, Pakistan und Afghanistan, wo der Muztagh-Ata liegt.

"Der Berg ist zwar sehr hoch. Er kann aber mit Skiern bestiegen werden, und es ist technisch nicht schwieriger als eine mittelschwere Skitour", begründete Bergführer und Mitorganisator Karl Kobler die Wahl. Zudem hätten Sicherheitsbedenken eine Rolle gespielt: "Wird jemand höhenkrank, ist er rasch wieder in tieferen Lagen", sagte Hefli.

News

- Schlagzeile
- Hintergrund
- TV Spot

Notfall

- Erste Hilfe
- Wichtige Nummern

Ratgeber

- Alles über Medikamente
- Krankheitsbilder
- Gesundheitstest
- Organisationen und Selbsthilfegruppen
- Gesundheit auf Reisen

TopPharm Apotheken

- Apotheken Finder
- Die Organisation
- Garantierte Qualität

TopPharm Magazin

- Archiv
- Bestellen

Service

- Messen und Kongresse

Top Themen
Osteoporose,
Diabetes, Sucht,
Neurodermitis



Mutter & Kind
Schwangerschaft,
Mein Baby,
Teenager



Männer

Prostata, Potenz,
Midlife-Crisis



Wellness

Fitness, Beauty,
Relax



Ernährung

Diäten, Rezepte,
Allergien



**Komplementär-
medizin**

Naturheilmittel



Generika

Qualität



Wissen

Gesetze, Geld,
Forschung



Sophi
Das TQM Programm für
die innovative Apotheke

- [Web Glossar](#)

Stellen

- [Offene Stellen](#)
- [Famulatur](#)

18.3.2005

Extreme Temperaturen

Die Expedition ist aber kein Spaziergang: So müssen in den fünf Wochen Bergsteiger und Ärzte Temperaturen zwischen 45 Grad in Islamabad und minus 30 Grad am Berg aushalten.

Bei ihrem Forschungsabenteurer werden sie von einheimischen Führern und Küchenmenschaffen aus Pakistan, Nepal und China unterstützt. Mit von der Partie sind auch Schweizer Bergführer sowie ein Fernsehteam von SF DRS.

Die Kosten werden mit 750 000 Franken veranschlagt. Neben verschiedenen Sponsoren tragen auch die Expeditionsteilnehmer einen Teil bei: Jeder muss 8000 Franken bezahlen, um beim Experiment auf 7000 Metern dabei zu sein.

sda, 16.03.2005

- ▲ [Menschliches X-Geschlechtschromosom umfassend analysiert](#)
- ▲ ["Miss Aids"-Schönheitskönigin in Botswana gewählt](#)
- ▲ [Forschungsabenteurer auf 7000 Metern Höhe von Schweizer Medizinern](#)
- ▲ [Auswirkungen von Mobilfunkantennen untersuchen](#)
- ▲ [aha! Allergiekampagne: einmal allergisch - immer allergisch?](#)
- ▲ [UNO stellt wachsenden Drogenkonsum in der Schweiz fest](#)
- ▲ [Streit um Medikamentenabgabe in Arztpraxen](#)
- ▲ [Fortschritt im Kampf gegen Masern](#)
- ▲ [Forscher erzielen Durchbruch bei Behandlung von Tumoren](#)
- ▲ [Swissmedic nimmt chinesische Arzneimittel aus dem Handel](#)

[Kontakt](#) - [Sitemap](#) - [Impressum](#)

▲ Seite: [drucken](#)

[Wichtiger rechtlicher Hinweis](#) - bitte lesen Sie die Bedingungen, bevor Sie fortfahren
www.toppharm.ch © Copyright 2001-2005 by TopPharm - alle Rechte vorbehalten
Site optimiert für 1024x768